

<b>Ein mehrdimensionaler Ansatz für die Soziale Arbeit in Nachkriegs- und politischen Konfliktgebieten . . . . .</b>	1
Cinur Ghaderi und Kristin Sonnenberg	
<b>Soziale Arbeit, bewaffnete Konflikte und Nachkriegs-Rekonstruktion . . . . .</b>	27
Ruth Seifert	
<b>Internationale Soziale Arbeit und die ethischen Prinzipien</b>	
<b>Sozialer Arbeit weltweit . . . . .</b>	49
Kristin Sonnenberg	
<b>Wissensproduktion in der Internationalen Sozialen Arbeit – postkoloniale Perspektiven . . . . .</b>	71
Nausikaa Schirilla	
<b>Die Bedeutung des Internationalen für eine moderne Soziale Arbeit.</b>	
<b>Viele Wege führen zur Professionalisierung . . . . .</b>	81
Rebekka Ehret	
<b>Systematisierung von lokalem Wissen: Hierarchien, Machtbeziehungen und Dekontextualisierung im West-Ost Wissenstransfer . . . . .</b>	101
Karin Mlodoch	

<b>Gemeindebasierte psychosoziale Arbeit zur Veränderung des Gewaltkreislaufs in Post-Konfliktgebieten . . . . .</b>	125
Berenice Meintjes	
<b>Kinder des Krieges und ihre Mütter – Eine gendersensible Analyse sexualisierter Kriegsgewalt aus psychosozialer Sicht . . . . .</b>	141
Cinur Ghaderi	
<b>Geflüchtete als stigmatisierte Individuen – Beschädigte Identitäten, mögliche Ursachen und Handlungsoptionen der Sozialen Arbeit . . . . .</b>	161
Lisa-Marie Dünnebacke und Kristin Goetze	